

LEBENS LAUF

MARTYNAS ŠVĖGŽDA VON BEKKER

Martynas Švėgžda von Bekker wurde 1967 in Vilnius / Litauen geboren. Im Alter von 5 Jahren erhielt er seinen ersten Geigenunterricht bei seiner Großmutter E. Strazdas - Bekeriene, Schülerin von L. Auer, J. Mařak, J. Feld und J. Thibaud. Mit 7 Jahren gab er sein erstes Recital und spielte bereits als 11jähriger ein Konzert mit dem Vilnius Symphonie Orchester.

1973-86 Besuch des M. K. Čiurlionis Kunstgymnasium in Vilnius, Abschluss mit Auszeichnung.

1986-89 Studium bei Prof. R. Katilius am Vilnius Konservatorium der Litauischen SSR.

1989-96 Studium an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. M. Lubotsky. Abschluss: Diplom und Konzertexamen mit Auszeichnung.

Die weitere technische und musikalische Ausbildung erhielt er bei Eberhard Feltz (1983), Igor Bezrodny (1986), Igor Oistrach (1988), Volker Banfield, Ralf Gothoni und Detlev Kraus (1990-92 / Kammermusik), sowie bei Boris Garlitsky (1996).

1983 Teilnahme am Internationalen Wettbewerb für Violine von 'Jaroslav Kozian' in Tschechien (4. Preis).

1984 Teilnahme am Litauischen Jugendwettbewerb (2. Preis) sowie 1990 am Internationalen Brahms-Wettbewerb (3. Preis).

1991-95 diverse Auftritte in Deutschland und Litauen mit dem Klaviertrio 'Coloris'. Mit diesem Trio gewann er die ersten Preise der 'Elise-Meyer Stiftung' und des 'Zweiten Hausmann Musikwettbewerb' in Hamburg.

Seit 1990 spielte M. Švėgžda von Bekker mehrere Solo- Kammermusikkonzerte in Skandinavien, den Baltischen Ländern, Frankreich, Deutschland, Portugal, Schweiz, Russland, den USA und in Asien. Ebenso trat er gemeinsam auf mit dem Berliner Symphonieorchester, dem Georgischen Symphonieorchester, dem Litauischen Staatsymphonie- und Philharmonieorchester, dem Litauischen Kammerorchester, dem St. Christopher Kammerorchester (Vilnius), dem Klaipeda Kammerorchester (Litauen) dem Mikkelii Kammerorchester (Finnland), dem Hamburger Symphonieorchester und der Hamburger Philharmonie, sowie mit der Gloriamus Philharmonia (Indonesien).

Die Uraufführung von Alfred Schnittkes Konzert für Violine Nr.1 wurde von Martynas Švėgžda von Bekker 1993 an der Hamburger Laeiszhalle mit dem Symphonieorchester von HfMT-Hamburg gespielt.

In folgenden Konzertsälen und auf folgenden Festivals trat von Bekker bisher auf: Tschaikowsky Concert Hall / Moskau, Schauspielhaus / Berlin, UNESCO / Paris, Lithuanian Filharmonic Hall / Vilnius, St. Petersburg State Capella Concert Hall / Russland, Boston University Concert Hall / USA, Laeiszhalle - Hamburg, Kuhmo Festival / Finnland, Festivals Les Arces, La Baule, L' été Musicale / Frankreich, Modern Music Festival / Riga, Schleswig Holstein Musik Festival und Appen Classics / Deutschland, Ostaschkovo Music Summer Festival / Russland, Bornholm Music Festival / Dänemark, Reikholt Festival / Island und andere.

1997 wurde Martynas Švėgžda von Bekker der Titel des Honorar-Kulturattachés der Republik Litauen verliehen.

Seit 2001 ist Martynas Švėgžda von Bekker Leiter des Internationalen Non-Profit-, Bildungs- „Alternative Classical Music Festival“.

Stipendien wurde von folgenden Fonds und Gesellschaften für Martynas Švėgžda von Bekker erteilt:

1987	M.K.Čiurlionis Stipendium, Vilnius,	1997	Robert- Schumann- Fondation, Paris,
1989-91	Rotary International, Hamburg,	1997-99	Cité des Arts International, Paris,
1992	Masefield, Hamburg,	2005-07	Künstlerstipendium der Republik Litauen,
1993	Oskar und Vera Ritter Stiftung, Hamburg,	2009-10	Fulbright Stipendium, USA,
1996	French Gouvernement Financial Grant, Paris,	2012	Künstlerstipendium der Republik Litauen.

Seine pädagogischen Tätigkeiten begann Martynas Švėgžda von Bekker als Vertretungs-Assistent und Tutor seiner Professoren R. Katilius in Vilnius und M. Lubotsky in Hamburg. Ab 1993 baute er eine eigene Violinklasse auf. Seit 2003 ist er Dozent an der Litauischen Akademie für Musik und Theater Vilnius. Im Jahr 2009-10 übernahm er ein Lektorat an der Boston University, 2010-12 unterrichtete er als Methodiker das Hauptfach Violine am Klaipėda S. Šimkus Konservatorium, dazu kam eine Gastdozentur an der Universität Klaipėda. 2013 hielt er Masterclasses für Studierende und ein Seminar für Dozenten am Konservatorium in Jakarta (Yayasan Pendidikan Musik Sekolah) und erhielt eine Ehrenprofessur.

Martynas Švėgžda von Bekker leitete diverse Workshops und Methodische Seminare, und gab Meisterkurse wie etwa beim 'Violin Sommer Musik Festival Druskininkai ' (1999/ 2000) in Litauen, dem Kammermusik- Festival Kuhmo (2001) in Finnland, wie auch beim ' The Rostropovich Found ' und LNMA - Litauen (2003/ 4/ 5/11).

Er partizipierte an der Jury- Arbeit bei verschiedenen Musikwettbewerben wie dem Concours International de Kichompré (2002/ 3/ 4) - Frankreich und unterrichtete Masterclasses im Rahmen der Erasmus-Dozentenmobilität und Nordplus- Austauschprogramm an Musikhochschulen und Universitäten von Lissabon (2005), Kopenhagen (2005/6), Cagliari (2009), Oslo (2009), Boston University (2009), Longy School of Music und Berkley College of Music - Boston, USA (2010) und an gemeinsame Masterclasses der Universitäten von Klaipėda und Boston in Klaipėda (2011/12).

Seit 2013 ist er Dozent an zwei Hamburger Instituten. Er leitet die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen und gründete eine 'Leistungsgruppe Violine'. 2015 erfolgte die von ihm initiierte Gründung der „Alternative Academy of Arts“.

Diskografie:

1991 Klaviertrios von D. Schostakovitsch und F. Mendelssohn- Bartholdy (Polygram, Deutschland)
1997 Werke für Violine solo von Litauischen Komponisten (Dante, Frankreich)
1998 Romantische Miniaturen für Violine und Klavier (Japis, Island)
2005 Autorenwerke ‚Miniaturen Zyklus für Violine solo ‘ Le son et le parole ‘ (MSVB, Litauen)
2007 ‚ Major Minor ‘ Doppelkonzerte für Violine und Viola von I. J. Pleyel und C. Stamitz (Litauischer Rundfunk)
2008 ‚ In Extremis ‘ , F. Latėnas Piano Trio (Kultusministerium, Litauen)
2012 ‚ Meditatio ‘ , Stücke von J. S. Bach, N. Paganini, W. H. Ernst, E. Ysaye und M. Švėgžda v. Bekker (MSVB, Litauen) .

Martynas Švėgžda von Bekker ist mit H.-D. Baum, K.-P. Seibel, G. Tshitshinadze, I. Uriasch, N. Lugansky, D. Kraus, S. Sondeckis, M. Lubotsky, D. Mc. Tier, G. Rivinius und Y. Mazurkevich zusammen aufgetreten.

Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sind bei folgenden Sendern archiviert worden:
LRT- Litauen, SWR, NDR - Deutschland, Ostankino- Russland, Chalom Canal- Frankreich und ICTV - Island.